Schmieden ab 18: Zweitägiger Workshop an der Ökologiestation

Feuer, Stahl und Handarbeit stehen im Mittelpunkt eines intensiven Schmiedeworkshops für Erwachsene ab 18 Jahren. An zwei Tagen erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen des traditionellen Schmiedens: Gemeinsam an der Esse wird das Feuer beherrscht, Stahl mit Handhämmern geformt und das geschmiedete Werkstück sorgfältig nachbearbeitet. Ziel des Workshops ist das Erlernen und die Erfahrung des alten Handwerks sowie die Herstellung eines individuellen Messers nach eigenen Vorstellungen.

Teilnehmende mit Vorerfahrung können sich darüber hinaus an anspruchsvollere Techniken wagen. Dazu zählt das Verschweißen unterschiedlich harter Stähle zu einem dreilagigen, laminierten Stahl. Wer noch weiter gehen möchte, hat die Möglichkeit, Mehrlagenpakete feuerverschweißt mehrfach zu falten und so echten Damaststahl herzustellen. Das geschmiedete Produkt wird anschließend so fein nachbearbeitet, dass das charakteristische Damastmuster nach einer Säurebehandlung sichtbar wird.

Der zweitägige Workshop findet am Samstag und Sonntag, **21. und 22. Februar**, jeweils von **10.00 bis 16.00 Uhr** auf dem Gelände der **Ökologiestation** statt. Geleitet wird der Kurs von **Olaf Fabian-Knöpges**. Die Teilnahmegebühr beträgt **160 Euro pro Person**, die Teilnehmendenzahl ist auf **maximal zehn Personen** begrenzt. Jetzt noch die letzten freien Plätze ergattern.

Veranstalter sind das **Umweltzentrum Westfalen** und die **Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.**

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei

Sandrine Seth, Telefon **02389 980911**,
E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Willy-Brandt-Gesamtschule lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Samstag, 24.01.2026, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wieder der bewährte „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden.



In der Abteilung 5-7 von 10.00 – 14.00 Uhr und in der Abteilung 11-13 von 10.00 – 13.00 sollen den Besuchern an diesem Tag im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Für die Oberstufe (SII) existiert ein vielseitiger Fächermarkt, auf dem die breite Palette der Unterrichtsfächer sowie Projekte und AGs präsentiert werden. Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und die vielfältigen Angebote kennenzulernen.

In der Abteilung 5-7 werden neueste Unterrichtsangebote,

Konzepte und Profile gezeigt: Während die Sportklasse z. B. sportlich begabte Schülerinnen und Schüler anspricht, richtet sich die Forscherklasse an naturwissenschaftlich interessierte Kinder.

Begleitet wird der „Tag der offenen Tür“ von einem kleinen Rahmenprogramm; mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Mission Ausbildung: Größte Ausbildungsmesse im Kreis Unna in der Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule

Ausbildung ist wichtiger denn je. Daher steht sie in der kommenden Woche im Fokus. Gemeinsam mit fast 50 regionalen Unternehmen richten auch in diesem Jahr das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, das Multikulturelle Forum e.V. und die Stadt Bergkamen die größte Ausbildungsmesse im Kreis Unna aus.

Unter dem Motto „Mission Ausbildung“ eröffnet Thomas Heinzel, Bürgermeister der Stadt Bergkamen, die Messe am 21. Januar 2026, um 09:00 Uhr in der Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen (Am Friedrichsberg 30, 59192 Bergkamen). Die Messe ist öffentlich und kann an dem Tag bis 13:00 Uhr besucht werden. Sie bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, mit regionalen Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über Ausbildungsangebote sowie Karrierechancen zu informieren. Dem beigefügten Flyer können Sie außerdem entnehmen, welche Vorträge und Workshops am

Messetag angeboten werden.

Stadt Bergkamen bietet wieder kostenfreie Beratungen zu Energiesparen, Heizung, Dämmung und Förderprogrammen an

Die Stadt Bergkamen setzt ihr Engagement für klimafreundliches Bauen und energetische Sanierung fort: Auch im Jahr 2026 wird die Energieberatung des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“ in Bergkamen angeboten. Es richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die sich über Energieeinsparungen, moderne Heizungstechnologien, Wärmedämmung, erneuerbare Energien und Förderprogramme informieren möchten. Die Beratungen finden regelmäßig in Präsenz statt und werden von einem qualifizierten Energieberater durchgeführt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, möglichst bis spätestens eine Woche vor dem Termin. Es wird empfohlen, den Fragebogen zur Energieberatung im Vorfeld auszufüllen (Download auf der Homepage der Stadt Bergkamen sowie des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“).

Nächster bekannter Termin:

- **Datum:** Freitag, 30. Januar 2026 (Anmeldung bis 23.01.2026)
- **Uhrzeit:** 16:00 – 18:00 Uhr (30-minütige Beratungstermine, individuell vergeben)
- **Ort:** VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen

- **Anmeldung:** Telefonisch unter 02307/965-372 oder per E-Mail an klimaschutz@bergkamen.de

Weitere Termine für 2026 werden in der Regel monatlich angeboten und sind auf der städtischen Homepage abrufbar. Mit diesem nachhaltigen und kostenfreien Angebot unterstützt die Stadt Bergkamen ihre Bürgerinnen und Bürger dabei, Energie zu sparen, Kosten zu senken und einen aktiven Beitrag zum kommunalen Klimaschutz zu leisten.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung:

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität
- Telefon: 02307/965-372
- E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de



Noch freie Plätze: Pilates für Männer ab 50 Plus in der VHS Bergkamen

Die Volkshochschule Bergkamen bietet in ihrem Gesundheitsprogramm an der Lessingstraße 2, ab dem 29. Januar 2026 einen „Pilates-Kurs speziell für Männer ab 50 Jahren“ an. Das Angebot richtet sich an Männer, die ihre Beweglichkeit, Kraft und Körperhaltung verbessern und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Pilates ist ein ganzheitliches Training, das insbesondere die Tiefenmuskulatur stärkt, die Wirbelsäule stabilisiert und die Körperwahrnehmung fördert. Der Kurs ist auf die Bedürfnisse von Männern in der zweiten Lebenshälfte abgestimmt und eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Teilnehmende mit ersten Trainingserfahrungen. Die Übungen werden kontrolliert und gelenkschonend ausgeführt.

Kursnummer: 3204

Pilates für den Mann 50 Plus
Leitung: Herr Martin Weber
Datum: 29. Januar 2026
Zeit: 11:15 – 12:15 Uhr
Ort: VHS Bergkamen, Lessingstraße 2 in 59192 Bergkamen
Kosten: 81,10 Euro

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-2853002 oder 2853001, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Reingeritten von Mann und Sohn: Frauen vor Gericht

von Andreas Milk

Zwei Männer bauen Mist – und zwei Frauen landen dafür auf der Anklagebank. So war es jetzt im Kamener Amtsgericht: Eine Bergkamenerin wurde beschuldigt, eine Autofahrt ihres Mannes zugelassen zu haben, obwohl er keinen Führerschein besaß; die zweite Frau war selbst in einem Wagen unterwegs gewesen – ohne Haftpflichtversicherung.

Im Fall des fehlenden Führerscheins erklärte Simone T. (36, Namen geändert): Dass ihr Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, habe sie nicht gewusst. Und das stimmte anscheinend auch. Ihr Mann jedenfalls, als Zeuge geladen, bestätigte die Angaben von Simone T. mit Nachdruck. Er wird später selbst noch einen Prozess bekommmen. Am 2. Mai 2025 war er im Audi seiner Frau – die auch keinen Führerschein hat und den Wagen als Geschenk von der Oma bekam – auf der Töddinghauser Straße mit einem Linienbus zusammengestoßen. Danach soll er getürmt sein. Er behauptet allerdings: Der Busfahrer sei abgehauen. Fest steht: Fahren durfte Simone T.s Mann seit Juli 2017 nicht mehr. Kennen gelernt hat sich das Paar 2018. Der Besitz oder Nicht-Besitz eines gültigen „Lappens“ war in der Ehe anscheinend nie ein Thema. Nach dem Unfall mit dem Bus sei sie über die Ermittlungen der Polizei einigermaßen baff gewesen, sagte Simone T. Das Verfahren gegen sie wurde eingestellt. Das Paar nutzt inzwischen E-Bikes statt Omas Geschenk. Im Februar hat der Mann seinen Gerichtstermin.

Und was die Sache mit der fehlenden Haftpflichtversicherung betrifft: Dabei ging es um die 40-jährige Altenpflegerin Jessica F. und eine Autofahrt am Morgen des 28. März vorigen

Jahres. Sie endete mit einem Unfall. Schaden am gegnerischen Fahrzeug: mehr als 8.700 Euro. Jessica F. berichtete, um die Versicherung hätte sich ihr Sohn kümmern sollen. Doch der leitete Mutters Geld nicht wie verabredet an das Versicherungsunternehmen weiter. Konsequenz: Der Versicherungsschutz erlosch. F. wurde zu einer geringen Geldstrafe verurteilt: 20 Tagessätze à 25 Euro wegen fahrlässigen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Sie hätte sich halt kümmern müssen, fand der Richter. Von einem einmonatigen Fahrverbot – gefordert vom Vertreter der Staatsanwaltschaft – sah er aber ab. Denn das hätte F. vor ein Riesenproblem im Job gestellt. Neben der Geldstrafe muss sie obendrein für den Unfallschaden zahlen.

41-jähriger Radfahrer stürzt betrunken an der Bachstraße und verletzt sich schwer

Am Samstagnachmittag (17.01.2026) kam es gegen 14.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bachstraße in Bergkamen. Ein 41-Jähriger aus Bergkamen befuhr den Radweg der Bachstraße mit seinem Fahrrad. Aus bislang ungeklärter Ursache stürzte er.

Der 41-Jährige, bei dem ein deutlicher Alkoholgeruch in der Atemluft festgestellt werden konnte, wurde bei dem Verkehrsunfall schwer verletzt und zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Auf Grund der Alkoholisierung und des Verdachts des Drogenkonsums wurden dem Verunfallten mehrere Blutproben entnommen.

Jubilarehrung bei der SPD Weddinghofen-Heil: 1.200 Jahre gelebte Sozialdemokratie



Jubilarehrung bei der SPD Weddinghofen-Heil.

Wenn politische Überzeugung Ausdauer hätte, dann säße sie an diesem Abend reihenweise im Saal: Bei der Jubilarehrung der SPD Weddinghofen-Heil wurden Mitglieder geehrt, die zusammen auf rund 1.200 Jahre Parteizugehörigkeit kommen. Ein Abend voller Dankbarkeit, Stolz – und der Erkenntnis, dass Engagement für Demokratie offenbar ein sehr langlebiges Projekt ist.

Geehrt wurden langjährige Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten unter anderem für 50, 55 und 60 Jahre

Mitgliedschaft. Menschen, die nicht nur Parteibücher gefüllt, sondern über Jahrzehnte hinweg Verantwortung übernommen, diskutiert, gestritten und gestaltet haben – stets mit dem Blick auf das Wohl der Ortsteile Weddinghofen und Heil.
Eine besondere historische Note brachte Christel Flüß in den Abend ein. Als Schwiegertochter des ersten Weddinghofer Bürgermeisters nach dem Zweiten Weltkrieg steht sie sinnbildlich für eine Zeit, in der der Wiederaufbau nicht nur aus Ziegeln bestand, sondern vor allem aus Haltung, Zusammenhalt und sozialdemokratischen Werten.
Mit Wolfgang Kerak wurde zudem ein echtes politisches Schwergewicht geehrt: Ehrenbürgermeister der Stadt Bergkamen und selbst Träger der Willy-Brandt-Medaille. Sein Name ist untrennbar mit der Entwicklung der Stadt verbunden – und seine Anwesenheit ein lebendiges Stück kommunaler Geschichte.
Für 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft wurde unter anderem Gerd Kampmeyer ausgezeichnet, einer der prägenden Köpfe der Bergkamener Politik. Über Jahrzehnte hinweg hat er als Ratsmitglied, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzender Verantwortung getragen – verlässlich, sachlich und mit dem sprichwörtlichen Gespür dafür, wie Bergkamen „tickt“.
Ein ganz besonderer Applaus galt Ute Scheunemann aus Heil, die seit 55 Jahren Mitglied der SPD ist und vielen als das „Gesicht des Ortsteils Heil“ gilt. Seit Jahrzehnten kümmert sie sich mit Herz, Ausdauer und einem offenen Ohr um die Anliegen der Menschen im kleinsten Bergkamener Stadtteil – oft leise, aber stets wirkungsvoll.
Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil, Jens Schmülling, zeigte sich sichtlich stolz:
„Wenn Menschen über fünf oder sechs Jahrzehnte dabeibleiben, dann ist das kein Zufall. Diese Jubilare stehen für Verlässlichkeit, Engagement und eine tiefe Verbundenheit mit ihren Ortsteilen. Als SPD sind wir dankbar und stolz, solche Persönlichkeiten in unseren Reihen zu wissen.“
Die Jubilarehrung machte eindrucksvoll deutlich: Sozialdemokratie vor Ort lebt von Menschen, die dranbleiben – manchmal ein Leben lang. Und genau das wurde an diesem Abend gefeiert.
Alle geehrten Jubilare der SPD Weddinghofen-Heil:

60 Jahre:

Christel Flüß

Wolfgang Kerak

55 Jahre:

Ute Kerak

Ute Scheunemann

50 Jahre:

Horst Hiddemann

Gerhard Kampmeyer

Mareike Lambertz-Boden

Brigitte Naujokat

45 Jahre:

Bruno Dolch

Erich Gailat

Dagmar von Popowski

Klaus Weiß

40 Jahre:

Thomas Hennig

35 Jahre:

Brigitte Grünschloss

Ismail Koc

Marion Korte-Rahn

Thomas Leitmann

30 Jahre:

Devrim Karaoglu

Münevver Karaoglu

Dirk Haverkamp

Ute Korte

Klaus Petrat

Daniel Scheunemann

Reinhard Schmidt

25 Jahre:

Sven Meier

20 Jahre:

Siegfried Dumke

Jörg Kutzka

10 Jahre:

Heinz Sommerfeldt

Günter Witkowski

Vollsperrung der Straße Am Römerberg ab Montag zur

Herstellung eines Kanalanschlusses

Ab Montag, den 19.01.202 bis einschließlich Samstag, den 31.01.2026 wird die Straße Am Römerberg im Bereich der Einmündung Jahnstraße / Am Römerberg vorübergehend voll gesperrt. In diesem Zeitraum ist ein Einfahren in die Straße Am Römerberg nicht möglich. Eine Umleitung wird eingerichtet und ausgeschildert. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Grund der Maßnahme ist die Herstellung eines Kanalanschlusses für das angrenzende Baugrundstück.

Inklusive Ferien-Projektwoche auf der Ökologiestation: Abie Alba – Die Rettung des Waldes

Inklusive Ferien-Projektwoche für Kinder ab 8 Jahren mit und ohne Behinderung und abschließender Aufführung vor Publikum. Mit viel Spaß wird an fünf Workshoptagen geprobt, gebastelt, getanzt und gerappt. Mit Naturmaterialien aus dem Wald werden Kostüme erstellt.

Im Mittelpunkt der Projektwoche steht das Kinderbuch „Abie Alba – Die Rettung des Waldes“ in Einfacher Sprache. Zum Buchinhalt: Der Wald wurde gestohlen. Bald wird er gefällt. Abie Alba und die Baumkinder gehen zu den Menschen, um ihren Wald zu retten. Ob mit Talker oder Tasten – auf der Lesebühne hat jedes Kind eine Stimme. In der Gemeinschaft Baumkinder aufzutreten, baut Berührungsängste spielerisch ab, fördert Kreativität und soziale Kompetenzen, stärkt das Gemeinschafts-

und Selbstwertgefühl.

Veranstalter: Abie Alba gGmbH mit freundlicher Unterstützung des Umweltzentrums Westfalen gGmbH in Zusammenarbeit mit der Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Leitung: Katrin Bühring (Schauspielerin und Kinderbuchautorin) und Maike Freiberg (Dipl.-Päd./Sprachtherapeutin und UK-Coach)

Zeit: Montag, 30.03.2025 – Freitag, 03.04.2025, Mo. – Do. 10:00 – 15:00 Uhr und Fr. 13:00 – 17 Uhr – Aufführung um 16:00 Uhr

Ort: Ökologiestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Anmeldung: bis 20.03.25 Abie Alba gGmbH, info@abiealba.de, 0173 277 10 80

Kosten: 50,00 € incl. Mittagessen und Getränke

Info: Besonderer Assistenzbedarf muss durch eine Begleitperson gesichert werden.

Avancen vom Vermieter: Altenpflegerin bedrängt und beschuldigt

von Andreas Milk
Yasemin H. (45, Name geändert) ist Altenpflegerin. Unter

Hinweis auf diesen Beruf hatte sie per Inserat nach einer Wohnung gesucht. In Bergkamen wurde sie fündig. Ihr Vermieter allerdings, ein Mann um die 80, knüpfte an die Wohnungsvergabe Erwartungen, die ganz und gar nicht angemessen waren – die aber letztlich Yasemin H. eine Anklage wegen Betrugs einbrachten. Verhandelt wurde darüber jetzt im Kamener Amtsgericht. Der Vorwurf in der Anklageschrift: Yasemin H. soll im März vorigen Jahres mit dem alten Mann und dessen Frau einen Vertrag über ein Darlehen von 3.000 Euro geschlossen haben, dann jedoch die Rückzahlung der vereinbarten Monatsraten schuldig geblieben sein.

Was tatsächlich los war, machte jetzt im Prozess ihr Verteidiger deutlich. Der Vermieter habe Yasemin H. nach ihrem Einzug ins gemeinsam genutzte Haus „Avancen gemacht“ – Avancen unangenehmer Art: Er drängte sich der Frau auf. Er habe außerdem verlangt, dass sie ihre Wohnung nicht abschloss, um jederzeit bei ihr auftauchen zu können. Die 3.000 Euro habe er ihr regelrecht aufgenötigt – vermutlich, um in ihr das Gefühl auszulösen, sie schulde ihm etwas. Verbunden war das mit der Bemerkung, Yasemin H. könne das Geld sicher gut gebrauchen, und ihm selbst tue es nicht weh, darauf zu verzichten. Rechtlich gesehen: eine Schenkung. Aber als Yasemin H. ihn trotzdem weiter auf Distanz hielt, änderte sich die Tonart. Der Mann legte ihr den Darlehensvertrag vor – den sie auch bereitwillig unterschrieb.

Mit Hilfe ihrer Schwester hat sie die 3.000 Euro längst zurückgezahlt. Und dass sie es sicher nicht von dem alten Mann ergaunert hatte, davon war der Richter am Ende überzeugt, die Vertreterin der Staatsanwaltschaft ebenso und H.s Verteidiger erst recht. Konsequenz: Freispruch.

Auch in anderer Hinsicht hat der Fall ein Happy End: Yasemin H. hat sich verliebt und ist dieser Liebe wegen inzwischen von Bergkamen nach Kassel gezogen.